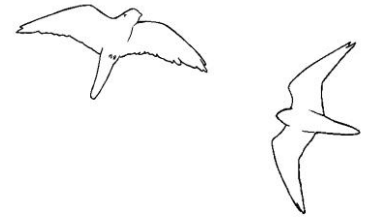


Ornithologische Notizen

Schwarzwald-Baar

2016



Beobachtungen aus dem Schwarzwald-Baar-Kreis (VS) sowie aus angrenzenden Gebieten der Nachbarkreise. Die Zusammenstellung dient der Information der Beobachter, sie ist keine Veröffentlichung. Weiterverwendung der Daten nur mit Einverständnis der betreffenden Beobachter.

Beobachter:	U. Birkenstock (UB)	B. Maier (BM)
(Namenskürzel)	R&H Dannert (D)	T. Schalk (TS)
	M. Ebert (ME)	K. Schatral (KS)
	G&H Ebenhöf (E)	B. Scherer (BS)
	P. Gapp (PG)	H. Schonhardt (HS)
	H. Gehring (G)	F. Zinke (Z)
	O. Körner (OK)	B. Leibold (BL)
	L. Demattio (LD)	

Weitere Beobachter sind mit vollem Namen aufgeführt.

Abkürzungen:	M	Männchen
	W	Weibchen
	P	Paar
	ad	Altvogel
	dj	diesjährig
	vj	vorjährig
	juv	Vogel im Jugendkleid
	pull	pullus, pulli nicht flügge Jungvögel
	SK	Schlichtkleid
	PK	Prachtkleid
	ÜK	Übergangskleid
	immat	unausgefärbter Jungvogel
	DS	Donaueschingen
	FFP	Fürstlich Fürstenbergischer Park in DS
	VL	Villingen
	BD	Bad Dürkheim
	N, S, O, W	Himmelsrichtungen
	WVZ	Wasservogelzählung

Donauabschnitte:	Do I	Donaueschingen-Klärwerk bis Pfohren
	Do II	Pfohren bis Neudingen
	Do III	Neudingen bis Gutmadingen
	Do IV	Gutmadingen bis zur Brücke B 31.

Mit Riedbaar bezeichnen wir die Donauniederungen (die eigentliche Riedbaar) sowie die angrenzenden Riede und Nasswiesen der Baarhochmulde, also Mittelmeß, Birkenried, Faule Wiesen und den Bereich der Stillen Musel.

Bei den Wasservögeln (v.a. Enten) werden Daten nur aufgeführt, soweit sie nicht in den Wasservogelzählungen enthalten sind.

Zusammenstellung der Daten: G. und H. Ebenhöf

Rückblick

Der Dezember 2015 war insgesamt zu warm, die Nächte waren häufig frostfrei und tagsüber stieg das Thermometer regelmäßig auf über 10°C (14°C am 20.12. in Unterkirnach). Anfang Januar bescherte ein Hochdruckgebiet über dem südlichen Skandinavien dem Nordosten Deutschlands eisige Temperaturen und stürmische Winde. Diese Wetterlage könnte Bewegung in den Vogelzug gebracht haben, denn am 9. Januar tauchten Singschwäne, Schellenten, Brandenten und ein Sterntaucher auf. Bei uns setzte richtiges Winterwetter mit Dauerfrost und viel Schnee erst Mitte Januar ein. Am 17.1. lagen 50 cm Schnee, nachts fiel das Thermometer örtlich unter -20°C. Das kalte, schneereiche Winterwetter dauerte nur gut eine Woche. Die Schneedecke schwand allmählich wieder. Zur Monatswende Januar/Februar führten Regen und Schneeschmelze zum ersten Hochwasser. Die Donauwiesen waren überschwemmt, die Riedseen wieder offen.

Im Februar wechselten sich milde und frostige Tage ab. Gegen Ende des Monats folgten auf drei milde Tage sehr kalte Tage mit eisigem Ostwind und Schneefall. Die erste Märzhälfte blieb im Wesentlichen winterlich, die zweite Hälfte war wärmer, aber zu trocken. Nur an Ostern (27.3.) regnete es. Insgesamt waren die Monate Februar und März und die erste Hälfte des Aprils zu trocken, trotz gelegentlicher Niederschläge. Erst in der Monatsmitte des Aprils (16.-18.4.) regnete es sehr stark. Es bildeten sich Wasserflächen auf den Donauwiesen und an der Stillen Musel und es stellten sich endlich Limikolen ein. Herausragend waren mehrere Beobachtungen von Regenbrachvögeln, maximal 37 auf den Donauwiesen. Nach ein paar sonnigen Tagen (20.-22.4.) erfolgte ein Winterrückschlag mit frostigen Nächten und vorübergehender Schneebedeckung (24.-27.4.); im Linachtal lagen 45 cm Schnee. In diesen Tagen dürften im Schwarzwald einige Rotmilane und wohl auch Mäusebussarde die Brut aufgegeben haben. Rotmilane haben um diese Zeit oft schon kleine Junge.

Der Mai begann mit sonnigen trockenen Tagen und Temperaturen bis über 20°C. Ein Wetterumschwung am 12. Mai beendete zunächst die warme Phase. Ein Tiefdruckgebiet sorgte bis nach Pfingsten (17.5.) für kühles und verregnetes Wetter. In der zweiten Maihälfte gab es dann wieder einige schöne warme Tage. In den letzten Maitagen (28.-30.5.) regnete es wieder. Es war der Beginn einer Serie von Tiefdruckgebieten, die den ganzen Juni und Anfang Juli prägten. Die Tiefdruckgebiete brachten immer feuchtere Luftmassen heran, sie entluden sich dann oft sehr punktuell, d. h. die sich abregnenden Gewitterwolken blieben stationär, so dass kleine Bäche plötzlich stark anschwellen und erhebliche Schäden anrichteten. Erinnerung sei an die Zerstörungen in Braunsbach bei Schwäbisch Hall am 29. Mai. Bei uns erlebten die Orte Geisingen und Schwenningen heftige Regenfälle, die aber nicht so gravierend waren wie etwa im Ostalbkreis und im Enzkreis. Diese lokalen Niederschläge mit Überflutungen gab es an mehreren Orten in Deutschland. Der Bodensee hatte Mitte Juni einen hohen Wasserstand. Unterbrochen wurde das nasse Wetter durch drei heiße Tage nach Sommerbeginn (22.-24.6). Dann folgten wieder Unwetter, von denen vor allem die Kreise Tübingen und Biberach betroffen waren.

Im Juli wechselten sich kühle Tage mit sommerlich warmen Tagen ab. Am letzten Julitag regnete es noch einmal kräftig.

Der August war ein warmer trockener Sommermonat. Dieses trockene Wetter dauerte bei uns bis weit in den September hinein. Die Donau und ihre Zuflüsse führten sehr wenig Wasser. In der Donau bildeten sich Schlammflächen und breite Uferstreifen, auf denen immer wieder Bekassinen zu beobachten waren. Ansonsten gab es nur wenige Rastmöglichkeiten für Limikolen. Bemerkenswert waren die vielen Beobachtungen von Alpenstrandläufern im Vergleich zu früheren Jahren. Sie rasteten an den Uferstreifen von Unterhölzer und Sunthausen Weiher und Kirnbergsee.

Ein erster Herbststurm in der Nacht vom 26. zum 27.9. betraf vor allem die östliche Baar sowie den Raum Tuttlingen und den Bodenseekreis. In Schwenningen fiel starker Regen.

Der Oktober war insgesamt zu kühl mit nur wenigen sonnigen Tagen. Häufig blies kalter Nordostwind. Gelegentlicher Regen, vor allem in der zweiten Monatshälfte, konnte das Niederschlagsdefizit nicht ausgleichen. Im November wechselten sich warme Tage (teilweise bis 15°C) und kalte Tage mit Nachtfrosten ab. Der erste Schnee blieb bei uns noch nicht liegen, aber auf dem Feldberg im Schwarzwald konnte die Skisaison für kurze Zeit beginnen. Im Dezember herrschte ruhiges und trockenes Hochdruckwetter mit Nachtfrosten, tagsüber oft über 0°C. Die Stillgewässer froren bis zum Jahresende allmählich zu, und auch an den Bächen und Flüssen bildeten sich Eisränder.

Das sehr wechselhafte und insbesondere zur Brutzeit sehr nasse Wetter hatte Auswirkungen auf den Bruterfolg der Vögel. Beim Weißstorch fielen einige Bruten aus, ebenso bei den Milanen. Der Brutbestand der Mauersegler war augenscheinlich niedriger als in früheren Jahren (zumindest in mehreren Orten). Der herbstliche Vogelzug fiel insgesamt schwach aus. Es wurden deutlich weniger ziehende Greifvögel als in anderen Jahren gezählt. Der Herbst- und Winterbestand des Mäusebussards auf der Baar blieb spärlich. Die Bergfinken ließen bis Ende Dezember immer noch auf sich warten.

Das Wetter 2016 war in einigen wesentlichen Punkten eine Wiederholung des Wetters von 2015, nämlich spätes Frühjahr und Frühsommer sehr nass, Sommer und Herbst sehr trocken mit Wasserdefizit in den Gewässern.

Der Frühjahrszug der Limikolen machte sich hauptsächlich nur in der zweiten Aprilhälfte bemerkbar, nach den ergiebigen Regenfällen. Im Sommer und Herbst boten nur die schlammigen Ränder der niedrigen Donau sowie Randstreifen von Kirnbergsee, Sunthausener und Unterhölzer Weiher gewisse Rastmöglichkeiten.

Liste der beobachteten Limikolen auf der Baar

	Höchstzahl Frühjahr		Höchstzahl Sommer/Herbst	
Kiebitz	144	14.03. S Pfohren (G)	55	17.11. DS, Faule Wiesen (G)
Flussregenpfeifer	6	18.04. Summe Riedbaar (G)	2	13.08. Unterhölzer Weiher (Z)
Sandregenpfeifer	-		1 dj	26.09. Unterhölzer Weiher (G)
Regenbrachvogel	37	18.03. Do III (G, Z)	-	
Gr. Brachvogel	16	09.03. Do III (Z)	1 zieh.	13.11. Mittelmeß (ME)
Zwergschnepfe	1	27.03. Zollhausried (Z)	-	
Bekassine	>10	Ende März, Stille Musel	14	29.09. BD, Büffelweide (G)
Flussuferläufer	2	22.04. Kirnbergsee (E)	7	24.08. Pfohrer Riedsee (Z)
Rotschenkel	8	31.05. Stille Musel (OK)	-	
Grünschenkel	5	17.04. Summe Riedbaar (Z)	5	28.08. Unterhölzer Weiher (Z)
Waldwasserläufer	6	18.04. Summe Riedbaar (G)	8	10.07. Unterhölzer Weiher (Z)
Bruchwasserläufer	11	17.04. DS S Golfplatz (Z)	3	15.08. Unterh. Weiher (Z, E)
Kampfläufer	13	27.04. Do III (G)	1	02.09. Unterhölzer Weiher (Z)
Sichelstrandläufer	-		1 dj	23.09. Sunthausener Weiher (Z)
Alpenstrandläufer	-		8	17.09. Unterh. Weiher (E, ME)

Einige herausragende Ereignisse:

Die Einrichtung der Büffelweide südlich von Bad Dürkheim zusammen mit dem schon bestehenden Krickentenweiher erwiesen sich als voller Erfolg für die Vogelwelt. Kiebitz, Flussregenpfeifer, Wasserralle und Teichhuhn brüteten hier, Waldwasserläufer, Bekassine und Rotschenkel hielten sich während der Brutzeit hier auf.

Ein Seidenreiher blieb wochenlang bei Neudingen (G).

Drei verschiedene Nachtreiher (ein Altvogel, ein vorjähriger und ein diesjähriger Jungvogel) waren mehrfach von der Pfohrer Donaubrücke aus zu beobachten (G, Z und weitere Beobachter).

Eine 2015 in Tschechien markierte Graugans schloss sich im März unseren Graugänsen an und blieb zumindest bis Dezember bei uns. M. Rüttiger erwähnte, dass er zwei weitere in Tschechien markierte Graugänse hier beobachtet hatte, die aber offenbar rasch weiter gewandert sind.



Die Graugans mit Halsring (V36) bei Pfohren am 30.3.2016
Foto Ebenhöf

Ergebnisse der Wasservogelzählungen im Bereich der Riedbaar (Baar-Donau,
Riedseen, Unterhölzer Weiher)
2015/16

	19.09.15	17.10.15	14.11.15	12.12.15	23.01.16	13.02.16	12.03.16
Zwergtaucher	21	18	18	30	27	15	16
Haubentaucher	15	21	14	13		2	19
Prachtaucher		1					
Schwarzhalstaucher			3				
Kormoran	34	78	(S) 94	(S) 111	64	(S) 136	170
Graureiher	22	24	26	12	8	10	11
Silberreiher	10	38	(S) 54	(S) 52	9	(S) 59	62
Weißstorch	5		1	2	2	2	6
Höckerschwan	73	76	66	49	67	80	32
Graugans	1	206	215	320	327	300	148
Saatgans		1					
Zwerggans				2	2		
Zwerggans-Hybrid					1		
Nilgans	14	33	10	16	5	8	2
Rostgans			2	2	2		2
Streifengans				1	1	1	1
Streifengans-Hybrid				2	2		
Pfeifente		14	25	8		22	16
Schnatterente	44	150	217	101	61	101	171
Krickente	32	48	83	63	14	74	76
Löffelente	6		1				
Stockente	474	670	607	458	362	510	230
Kolbenente			2				3
Tafelente		35	29	20		8	51
Reiherente	38	114	140	142	15	20	179
Schellente				1			
Gänsesäger			8	(S) 47	50	(S) 50	47
Teichhuhn	5	2	3	3	1	4	3
Blässhuhn	213	341	324	365	13	124	317
Lachmöwe	9	1	77				3
Mittelmeermöwe						6	1
Kiebitz							44
Sandregenpfeifer	1						
Bekassine	3	4	7				1
Flussuferläufer	1						1
Waldwasserläufer	9	2	2	2	2		2
Eisvogel	8	5	11	12	5	1	2
Wasseramsel					1	1	1
Gebirgsstelze	16	4	1	2	1		3
Bergpieper			2	22	1		
Gesamt	1054	1886	2042	1858	1043	1534	1620

(S) = Zählung am Schlafplatz

Zustand der Gewässer:

12.12.2015 Unterhölzer Weiher weitgehend zugefroren, Riedseen noch offen.

23.01.2016 Alle Stillgewässer zugefroren.

13.02.2016 Alle Stillgewässer offen. Die Donau hat nach Hochwasser noch hohen Wasserstand.

Artenliste (ausgewählte Arten)

Höckerschwan

Junge führende Paare:

3 P mit 3/3/2 pull Pfohrener Riedsee (E, Z)
1 P mit 2 pull (weiß und grau) Unterhölzer Weiher (E, Z u. a.)
Wahrscheinlich weitere Paare an der Donau; keine Nachsuche.

Singschwan

09.01.2016 6 ad W Bad Dürkheim, auf Rapsfeld (E, G)
17.12.2016 4 ad Pfohrener Riedsee (ME, BL, WVZ)

Tundra-Saatgans

Eine einzelne Saatgans wurde von Ende Februar bis Anfang Mai im Bereich Pfohrener Riedsee beobachtet (6 Daten). (E, Z, ornitho)

07.+ 08.10.16 6, Abflug nach N Pfohrener Riedsee (Z)

Zwerggans

Die beiden Zwerggänse und die drei Zwerg-Graugans-Hybriden waren ab Sommer wieder beim großen Grauganstrupp dabei. Die beiden Zwerggänse hielten sich zur Brutzeit bei Rötenbach FR auf (BM, Z), woher sie ursprünglich stammen (nämlich aus der privaten Haltung des Pfarrers Kary (BM, E)). Eine der Zwerg-Graugans-Hybriden führte am Rötenbachweiher ein Junges (BM).

(Zur Erinnerung: die erste Junge führende Zwerg-Graugans-Hybride wurde am Rötenbachweiher 2014 von BM festgestellt. Im gleichen Jahr führte eine zweite Hybride Junge am Kirnbergsee. Beide Mischlinge zogen die Jungen wie auch dieses Jahr ohne Partner auf.)

Graugans

Die Tabelle auf der folgenden Seite ist eine Auswahl von Daten, die den Ortswechsel der Graugänse in diesem Jahr verdeutlichen soll. Die Ortsveränderungen verlaufen seit Jahren in ähnlicher Weise. Die Brutvögel an den Riedseen und am Kirnbergsee, die sich abseits der Gänsetrupps aufhalten, sind in den Zahlen von März bis Juni nicht enthalten. Im März wurde eine Gans mit rotem Halsring, Schrift V36, erstmals festgestellt (siehe unten). Sie ist bei den Daten mit „V36“ eingetragen.

Den Winter (Dezember bis Februar) verbringen die Gänse auf den Donauwiesen zwischen den Riedseen bei Pfohren und Gutmadingen, zuletzt vorzugsweise südlich vom Pfohrener Riedsee. Im März sieht man die Gänse vielfach paarweise; die Abwanderung der Brutvögel an die Brutplätze beginnt. Am Pfohrener Riedsee bleiben etwa 100-150 Nichtbrüter zurück, neben den maximal 10 Brutpaaren. Eine kleine Gruppe von Nichtbrütern hält sich am Kirnbergsee auf (etwa 20), wo dieses Jahr ebenfalls zwei Paare gebrütet haben.

Unter der Annahme, dass es in unserem Raum bis zu 25 Brutpaare gibt, fehlen uns in der Brutzeit (März bis Juni) etwa 100-150 Graugänse. Wir wissen nicht, wo sie sich aufhalten und ob sie abgewandert sind.

Ab Ende Juni beginnt die Zuwanderung zum mittlerweile traditionellen Mauerplatz am Kirnbergsee. Dort bleibt der Gänsetrupp weitgehend geschlossen bis Ende September. Einige Graugänse wechseln immer wieder einmal zum Wolterdinger Weiher. Die Anzahl der Gänse, die sich am Kirnbergsee versammeln, ist in den letzten Jahren mit rund 350 Ex. konstant geblieben, eingeschlossen eine Streifengans, 1-2 Streifengans-Hybriden, die beiden bekannten Zwerggänse und die drei Zwerg-Graugans-Mischlinge.

Der Kirnbergsee wird im Oktober von den Gänsen vollständig verlassen (bis auf eine flugbehinderte Gans 2016 (BM)). Die Gänse fliegen zum Teil erst zum Wolterdinger Weiher und dann zu den Riedseen und an die Donau. Die Abwanderung vom Kirnbergsee begann dieses Jahr am 01. Oktober. BM und LD beobachteten den Abflug eines großen Teils der Gänse, die kurz darauf am Wolterdinger Weiher erschienen (E).

Am 21. März beobachteten wir (E) erstmals die oben erwähnte markierte Graugans V36. BM ermittelte dankenswerterweise über Internet die Herkunft der Gans. Sie wurde 2015 als Jungvogel in Tschechien markiert, erschien im Herbst 2015 in Brandenburg und im März 2016 bei uns. Wir beobachteten diese Gans unter anderem am 4.4. und am 19.4. am Pfohrener Riedsee. Dazwischen, am 13.4., wurde sie bei Rottenburg am Neckar beobachtet. M. Rüttiger beobachtete darüber hinaus im November 2016 zwei weitere in Tschechien markierte Graugänse in einem reinen Grauganstrupp bei Pfohren. Sie waren jedoch schon am nächsten Tag nicht mehr da. Dies zeigt, dass offensichtlich Zu- und Abwanderungsbewegungen stattfinden, auch über größere Entfernungen hinweg.

Graugans, lokale Ortswechsel im Jahresverlauf 2016

	Datum 2016	Riedseen, Donau	Kirnbergsee	Wolterdinger Weiher	Beobachter	
Januar	10.01.	260		0	E	
	23.01.	327			OK	
Februar	26.02.	187			E	
	27.02.	184			E	
	28.02.		0	0	E	
März	07.03.			3	E	
	08.03.	292			Z	
	09.03.			5	E	
	14.03.	115		0	E	
	19.03.		21		E	
	26.03.	150	V36			E
April	17.04.	89			Z	
	19.04.	80	V36		E	
	22.04.		22		E	
Mai	09.05.	77			E	
	10.05.			0	E	
	14.05.	96	V36		E	
	23.05.	70	V36		E	
Juni	03.06.	137		30	Z, E	
	05.06.		57	5	E	
	06.06.			77	Z	
	16.06.	23	V36		E	
	17.06.	114			Z	
	28.06.		104		E	
Juli	30.06.	54			E	
	03.07.		215	V36	BM	
	04.07.		235	51	BM, Z	
	05.07.	35			Z	
	10.07.	18	299		Z	
	13.07.		125	72	E	
	20.07.	0			E	
August	22.07.		218		BM	
	02.08.			2	E	
	04.08.		316	V36	BM	
	11.08.		>309	V36	2	BM
	12.08.	0				E
	17.08.		326	V36		E
September	21.08.		300	V36	BM, Z, LD	
	15.09.		335	V36	E	
	21.09.			36	E	
	26.09.		308		BM	
	27.09.			38	ornitho, LD	
Oktober	29.09.	0			E	
	01.10.		340	V36	BM, LD	
	01.10.		120	220	V36	E
	03.10.	20			E	
	12.10.	167	V36		E	
	15.10.	214	V36	104	BM	
	20.10.	167	V36	1	160	BM
November	27.10.			274	BM	
	20.11.	260	V36		E	
Dezember	23.11.			20	E	
	01.12.	306	V36		Z	
	05.12.	332			Z	
	21.12.	260	V36		E	

Streifengans

Ein Mischpaar aus einer Streifengans und einer Graugans zog am Wolfsteich (Mönchweiler) drei Junge auf (E, M. Rüttiger). Dieses Paar hielt sich im Frühjahr 2015 am Wolterdinger Weiher auf (E) und zur Brutzeit 2015 am Mönchsee (BM).

Das Paar war mit seinen drei Jungen am 3.9.2016 noch am Wolfsteich (E), dann am 15.9.2016 am Kirnbergsee, wo sich die Familie den Graugänsen anschloß. Die Familie wechselte mit den Graugänsen im Oktober zum Wolterdinger Weiher und dann weiter zur Donau. Sie hielt Ende Dezember immer noch zusammen (E, Z, u.a.).

Nilgans

Nilgänse sind fast ständig an den Riedseen zu beobachten, außerdem regelmäßig am Wolterdinger Weiher (6-13 Ex.). Sie können nahezu überall in der Feldflur in kleinen Trupps auftreten.

Größere Ansammlungen vor allem im Herbst, Auswahl:

12.07.2016	11	Wolterdinger Weiher (Z)
21.09.2016	13	Wolterdinger Weiher (E)
12.10.2016	28	Pföhrener Riedsee (E)
04.12.2016	42	Pföhren, Schafhaltere (E)
18.12.2016	38	Pföhren, Schafhaltere (Z, BL)

Ein Brutnachweis (E):

Am 27.3. brütete ein Weibchen in einem Rotmilanhorst an der Stillen Musel S Weiherhof. Das Weibchen hatte keine Kopfzeichnung. Diese Brut ging offensichtlich verloren. Am 5.4. war im Horst nichts mehr zu sehen. Wir sahen später das Paar mit Jungen südlich vom Weiherhof.

Brandgans

09.01.2016	8	Hüfinger Riedsee (E)
15.02.2016	6	Sunthauser Weiher (G)
09.03.2016	4	Unterhölzer Weiher (Z)
23.03.2016	1	Unterhölzer Weiher (E)
26.03.2016	1	Unterhölzer Weiher (E)
13.07.2016	1 ad	Kirnbergsee (E)
20.11.2016	3	Unterhölzer Weiher (ornitho)
25.11.2016	3	Pföhrener Riedsee (ornitho)
28.11.2016	3 W	Unterhölzer Weiher (Z)

Rostgans

Rostgänse werden das ganze Jahr hindurch beobachtet. 1-2 Ex. schließen sich häufig anderen Gänsen an. Immer wieder Trupps von 4-9 Ex.

Größte Ansammlungen:

09.03.2016	17	Pföhrener Riedsee (Z)
05.04.2016	9	Unterhölzer Weiher (Z)
12.07.2016	9	Sunthauser Weiher (Z)
27.09.2016	23	Pföhrener Riedsee (Z) (Abends zum Nächtigen einfliegend)

Schnatterente

Brutnachweise:

05.07.2016	3 W mit 6/4/3 pull	Pföhrener Riedsee (Z)
10.07.2016	3 W mit 6/4/2 pull	Pföhrener Riedsee (Z)

Sommeransammlungen:

24.08.2016	136	Unterhölzer Weiher (Z)
28.08.2016	153	Unterhölzer Weiher (Z)

Pfeifente

Frühjahr

Größte Anzahl:

08.03.2016	22	Pföhrener Riedsee 10,9; Unterhölzer Weiher 2,1 (Z)
------------	----	--

Letzte Beobachtungen:

06.04.2016	3,2	Pföhrener Riedsee (E)
19.04.2016	2 M	Pföhrener Riedsee (E)

Herbst

Erste Beobachtungen im Herbst:

10.09.2016	1 M	Pföhrener Riedsee (ornitho)
------------	-----	-----------------------------

23.09.2016 1,1 Unterhölzer Weiher (Z)
 Größte Anzahl:
 20.11.2016 10,22 Unterhölzer Weiher (Z)

Krickente

Die Krickente wird außerhalb der Brutzeit an vielen Gewässern beobachtet.
 Am Unterhölzer Weiher im Frühjahr und im Herbst bis über 60 Ex.

08.03.2016 49 (Z)
 24.03.2016 60 (ornitho)
 20.10.2016 62 (Z)
 12.11.2016 64 (E)
 Zur Brutzeit nur eine Mitteilung:
 28.05.2016 1 W BD, Stunzenbühl (Z)

Stockente

Die Stockente brütet an vielen Gewässern, z. B.

25.05.2016 1 W mit 4 pull BD Stunzenbühl (E)
 29.05.2016 1 W mit 4 pull Unterkirnach, Talsee (E)
 10.06.2016 1 W mit 3 pull Unterkirnach, Talsee (2. Fam.) (E)
 26.06.2016 1 W mit 5 pull DS Breg, Höhe Umspannwerk FFP (E)
 14.08.2016 1 W mit 8 pull Schönwald, Stausee (E)

Größte Ansammlung im August am Unterhölzer Weiher:
 28.08.2016 637 (Z)

Spießente

17.04.2016 1 M DS, S Golfplatz, überflutete Wiesen (Z)
 18.04.2016 1 M Do I, 1. km (Z)
 15.05.2016 1 M Unterhölzer Weiher (E)
 15.10.2016 3 W Pfohrener Riedsee (Z, KS, E)
 10.11.2016 1 W Unterhölzer Weiher (E)
 14.11.2016 1 M Wolterdinger Weiher (E)
 20.11.2016 3,9 Pfohrener Riedsee (ornitho)
 28.11.2016 1 M Pfohrener Riedsee (Z)

Knäkenente

Vier Daten im April (1 bzw. 2 Ex.), ein Datum im Mai (1,1).
 Neun Daten von Juli bis Mitte Oktober (1 bis 3 Ex.)

Löffelente

Frühjahr:

30.03.2016 2,1 DS, FFP, Pfaueninsel (E)
 06.04.2016 2,1 Pfohrener Riedsee (E)
 17.04.2016 5,2 Unterhölzer Weiher 4,2; Pfohrener Riedsee 1,0 (Z)
 19.04.2016 1,1 Pfohrener Riedsee (E)

Im Sommer / Herbst ab 11.08. bis 03.12.2016 19 Daten (2 bis 15 Ex.), Auswahl:

14.09.2016 0,7 Pfohrener Riedsee (E)
 20.10.2016 4,9 Unterhölzer Weiher (Z)
 13.11.2016 4,11 Hüfinger Riedsee (E)

Kolbenente

Regelmäßig 1-2 M und 1-2 W, vor allem Hüfinger und Pfohrener Riedsee.
 Maximum am 08.03.2016 5,1 Riedseen (Z)

Tafelente

Winter 2015/16 siehe Wasservogelzählungen.

Nov. 2016 bis zu 41 Ex. am Unterhölzer Weiher.

Dez. 2016 bis zu 42 Ex. am Pfohrener Riedsee (kurz vor dem Zufrieren).

Reiherente

Brutnachweise:

Das früheste Junge führende Weibchen wurde am Pföhrener Riedsee festgestellt:

05.07.2016 1 W mit 6 pull, höchstens 5 Tage alt (Z)

Unterkirnach, Talsee:

Das erste W erschien am 12.07. mit 11 frisch geschlüpften pull. Die weiteren Familien erschienen am 23.07. (ein W mit 14 und ein W mit 8 pull), am 30.07. (ein W mit 6 pull) und am 03.08. (ein W mit 4 pull). Die 4. Familie verschwand nach wenigen Tagen. Von den anderen Familien wurden 30-32 Junge flügge. (E)

Schönwald, Stausee:

14.08.2016 2 Fam. mit 6 und 4 großen nicht flüggen juv ohne W (E)

Mönchweiler, Wolfsteich:

26.07.2016 1 W mit 1 pull (E)

02.09.2016 1 W mit 1 großen nicht flüggen juv (E)

Schellente

09.01.2016 4 M Pföhrener Riedsee (E) (Am folgenden Tag weg.)

09.01.2016 2 W Hüfinger Riedsee (G)

10.01.2016 2 W Hüfinger Riedsee (E)

21.02.2016 2 M Hüfinger Riedsee (E)

08.03.2016 2,1 Riedseen (Z)

Im Herbst ab 11.11. bis 06.12.2016 auf den Riedseen 1-4 Ex., herausragend:

13.11.2016 5,14 Summe Hüfinger und Pföhrener Riedsee (E)

Samtente

20.11.2016 2 W Hüfinger Riedsee (J. Gommel)

27.11.2016 2 W Hüfinger Riedsee (T. Epple, J. Gommel)

28.11.2016 2 W Hüfinger Riedsee (Z)

Gänsesäger

Einige bemerkenswerte Sommerbeobachtungen:

09.05.2016 1,1 Pföhrener Riedsee (E)

26.05.2016 2 W Wolterdingen, Breg am Rückhaltebecken (OK)

04.06.2016 1 M Wolterdinger Weiher (Z)

06.06.2016 2 W Wolterdinger Weiher (Z)

24.06.2016 1 W Vöhrenbach, Breg Abzweig Linach (E)

Gänsesäger erscheinen im Winter auf vielen Gewässern, z. B.

20.02.2016 8,9 Unterkirnach, Schwallweiher (E).

Schlafplatzzählungen

Pföhrener Riedsee:

06.02.2016 25,27 (E)

13.02.2016 28,22 (OK)

08.03.2016 41,27 (Z)

12.03.2016 25,22 (Z)

13.11.2016 32 (LD)

11.12.2016 33,36 (Z, BL)

18.12.2016 54,68 (Z, BL)

20.12.2016 60,77 (Z)

Wolterdinger Weiher:

14.03.2016 9,7 (E)

19.03.2016 9,12 (Z)

Mittelsäger

28.11.2016 1 W Pföhrener Riedsee (Z)

Wachtel

Sehr wenige Meldungen, z. B.:

06.06.2016 1 ruft Wolterdinger Weiher (Z)

07.06.2016 2 rufen Wolterdingen, Bloderwiesen (Z)

10.07.2016 1 ruft Neudingen, S Teilhof (E)

Zwergtaucher

Bruten:

02.06.2016 1 P + 2 pull Blumberg, NSG Zollhausried (Z)
 26.06.2016 1 P + pull Blumberg, NSG Zollhausried (ornitho)
 Sommer 2016: ein BP mit vermutlich zwei Bruten, zwei juv flügge BD, Krickentenweiher (OK)
 Kein Brutverdacht auf der Donau.

Bei Pföhren, Donaubrücke, erschienen die ersten Zwergtaucher Anfang August (Altvögel, die trillerten, aber auch 1 dj am 11.08.). Zuzug bis zum 29.09., Maximum 17 Ex. Bis Ende Dezember verringerte sich die Anzahl auf 4-5 Vögel. (Mehrere Beobachter)

Haubentaucher

Brutvorkommen an den Riedseen: 7 P am Pfohrener Riedsee, 2 P am Hüfinger Riedsee. (Z)
 Am Pfohrener Riedsee überlebte wahrscheinlich nur ein Jungvogel (höchstens zwei). (Z)

Schwarzhalstaucher

02.05.2016 2 Wolterdinger Weiher (G)
 14.05.2016 1 PK Pfohrener Riedsee (E)
 05.07.2016 1 ad Unterhölzer Weiher (Z)

Sternentaucher

09.01.2016 1 SK Hüfinger Riedsee (E)
 10.01.2016 1 ÜK Hüfinger Riedsee (E) - ein anderes Ex. als am Vortag

Prachtaucher

28.11.2016 1 ad Unterhölzer Weiher (Z)

Kormoran

Wenn die Riedseen im Winterhalbjahr offen sind, nächtigen die Kormorane hauptsächlich auf der Birkeninsel im Pfohrener Riedsee. Januar bis Ende März 2016 waren es 90-150 Ex., mit dem Maximum von 170 Vögeln am 12.03.2016. (Z)
 Im Herbst meist um 90. Eine Durchzugsspitze am 13.11. mit >300 Kormoranen (LD).

Brutkolonie an der Neudinger Gruft: 14 besetzte Horste (Z, E) mit folgendem Ergebnis am 09.06.2016 (E):

Brütend	1 Jungvogel	2 Jungvögel	3 Jungvögel
1	2	7	4

Ein am 10.05. besetzter Horst war verlassen. In einem weiteren Horst saß ein Altvogel und machte Balzbewegungen.

Nachtreiher

03.07.2016 1 dj Kirnbergsee (BM)
 Zwischen 04.07. und 14.08.2016 wurden bei Pföhren an der Donaubrücke bis zu drei verschiedene Nachtreiher beobachtet (1 ad, 1vj, 1 dj) (G, Z u. a.) Am 12.08. waren alle drei Vögel gleichzeitig anwesend. (Z)

Silberreiher

Abzug des Winterbestandes im Laufe des Aprils. Der herbstliche Einflug beginnt Ende August. Der höchste Bestand wird Oktober / November erreicht. Tageszählungen ergeben in der Regel keine vollständige Erfassung. Schlafplatzzählungen sind aussagekräftiger. Der wichtigste Schlafplatz befindet sich am Pfohrener Riedsee.

07.10.2016 46 Schlafplatz Pfohrener Riedsee (Z)
 15.10.2016 59 Schlafplatz Pfohrener Riedsee (Z)
 13.11.2016 72 Schlafplatz Pfohrener Riedsee (LD)
 11.12.2016 43 Schlafplatz Pfohrener Riedsee (Z, BL)
 27.11.2016 16 Schlafplatz Wolterdinger Weiher (Z)
 25.11.2016 5 Schlafplatz Blumberg, Zollhausried (Z)

GraureiherKolonien und Bruten 2016:

Vöhrenbach, Hagenreute	11 Horste besetzt (7.5., E)
Neudinger Gruft	mind. 3 Horste besetzt (9.6., E)
Rietheim, Lourdesgrotte	13 Horste besetzt (9.5., E)
Rietheim, Elben und Alte Egert	nicht kontrolliert
Wolterdingen Süd	2 Horste besetzt (15.5., E)
Wolterdingen, Längefeld	4 Horste besetzt (28.3.), später nur noch ein besetzter Horst. Brutverluste? (E)
Schonach, Am Hornwald	7 Horste besetzt (6.6., UB)
Peterzell, Brudermoos	April bis Juni 5-6 Horste besetzt (HS)
DS, FFP Pfaueninsel	10 Horste besetzt (30.3., E)

Seidenreiher

Neudingen, Donau: Durchgehende Beobachtungen von einem Vogel vom 30.05. bis zum 27.07.2016 (G, Z, E, J. Gommel).

Schwarzstorch

15.04.2016	3	Klengen-Beckhofen (Z)
18.04.2016	1 ad	Do III (G)
19.04.2016	1 ad	Do III (G) (zieht nach Osten ab)
18.07.2016	1 dj	BD, Ankenbuck (Z)
12.08.2016	2 ad	Unterhölzer Weiher (E, KS, Z))
13.08.2016	2 ad	Unterhölzer Weiher (Z)
28.08.2016	1	Unterhölzer Weiher (Z)
31.08.2016	1 ad	Unterhölzer Weiher (Z)
Ende Aug.	2 dj rastend	Oberes Linachtal (Mitteilung F. Maus)
02.09.2016	1 ad, 1 dj	Unterhölzer Weiher (Z)

Weitere Einzelbeobachtungen bei Gremmelsbach, Langenschiltach, Mönchweiler, Rohrhardsberg, Tennenbronn und Brigach. (HS u. a.)

Weißstorch**Bruterfolg beim Weißstorch auf der Baar 2016** (F. Widmann, H. Gehring)

Horst	flügge Junge
Aasen Haus Hall	1
Aasen Klösterle	1
Aldingen	2
Allmendshofen Wohnhaus	2
Allmendshofen Rathaus	1
Biesingen	0
Gittermast Brigachtal	3
Gittermast DS B27 Ausfahrt Mitte	0
Gittermast Schäferei Frank	0
Geisingen	1
Gutmadingen	0
Immenhöfe Ried	0
Neudingen Gummiwerk	1
Neudingen Gasthaus Sonne	0
Pfohren Kirche	2
Pfohren Alte Schule	3
Sumpfohren	1
Sunthausen	3
Unterbaldingen	0
Tuningen	0
Wolterdingen	4
Summe	25

0: Brutpaar ohne Erfolg.

Im Durchschnitt 1,2 Junge pro Brutpaar.

Die vielen Brutauffälle sind auf ein kühles und regenreiches Frühjahr zurückzuführen.

Fischadler

08.03.2016	1	Tennenbronn (F. Wichmann)
20.03.2016	1 am Waldrand absitzend	Mönchweiler, Ehle (L. Pelikan)
21.03.2016	1 Zug	St. Georgen (HS)
23.03.2016	1	Pföhrener Riedsee (Z)
24.03.2016	1 Zug NO	Unterkirnach (L. Pelikan)
26.03.2016	1 Zug NO	DS (ornitho)
27.03.2016	1	DS (ornitho)
28.03.2016	2	Wolterdinger Weiher (E)
04.04.2016	1	St. Georgen (N. Agster)
08.04.2016	1	St. Georgen (ornitho)
10.04.2016	1	Stadtwald VL (ornitho)
20.04.2016	1 Zug	Brigach (F. Wichmann)
15.08.2016	1 dj	Unterhölzer Weiher (Z, E)
01.09.2016	1 dj Zug SW	St. Georgen, Sommerau (HS)
02.09.2016	1 Zug S	St. Georgen, Hutneck (HS)

Wespenbussard

18.07.2016	1 Balzflug	Unterkirnach Moosloch, Bärlochwald (E)
24.07.2016	3 (1 Balzflug)	Unterkirnach Rieshalde - Steinbruch Groppertal (E)
30.07.2016	1 hell	Unterkirnach Steinbruch Groppertal (E) (fliegt Richtung Germanswald)
21.08.2016	1 Zug	Hausen vor Wald (F. Maus)
21.08.2016	1 Zug SW	Ewattungen Hochfläche (E)
01.-03.09.16	6 Zug	St. Georgen (HS)

Reviere:

Hüfingen, Wolfsbühl: eine Beobachtung am 05.06. (ME)

Oberes Linachtal: bei der Rotmilan-Kartierung wegen geplanter Windkraftanlagen wurde ein Horst gefunden.

Vöhrenbach, Auf der Streiche: Federfund deutet auf Revier hin. (BS)

Raum St. Georgen (HS):

Gremmelsbach

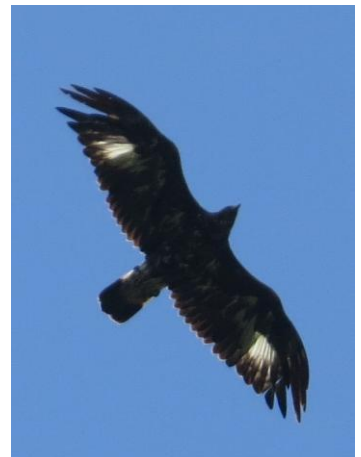
Brigach Obertal: Brut

Stockburg, Stockwald: Brutverdacht, Balzflüge im Juli s. o.

Buchenberg Hohe Reute: Brutverdacht

Steinadler

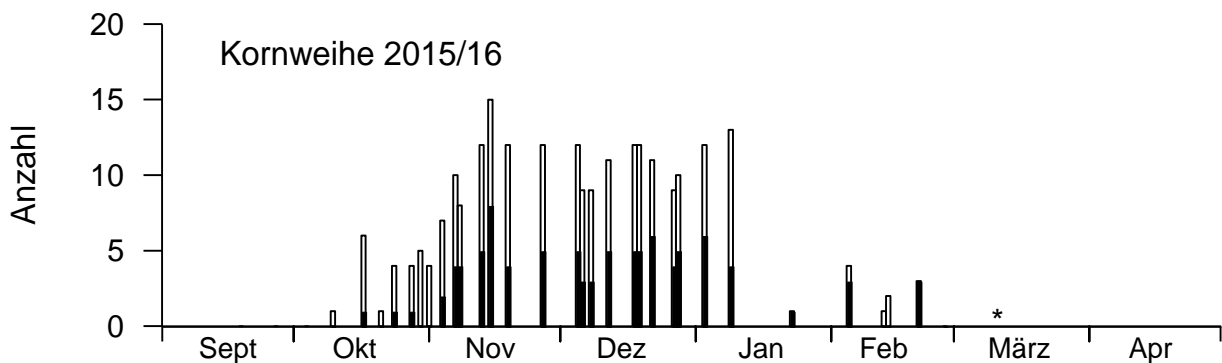
19.07.2016 1 immat (Foto) Schonach, Elztalweg (Rohrhardsberg) (E)
BS erfuhr von einem Förster, dass im Bereich Rohrhardsberg 2016 mehrfach ein Vogel gesehen wurde, einmal sogar zwei im Kostgefäll.



Kornweihe

Abb.: Besetzung des Schlafplatzes Pföhren - Mittelmeß im Winter 2015/16.

Schwarz: adulte Männchen. Stern (*): Keine Kornweihen anwesend.



Schlafplatz Pföhren - Mittelmeß im Herbst 2016:

Okt. max. 2,2 Ex.; Nov. max. 3,6 Ex.; Dez. max. 6,6 Ex. (ME, G, E)

Wenige Beobachtungen einzelner Vögel abseits des Schlafplatzes.

Wiesenweihe

Vom 24.04. bis 18.05.2016 fünf Beobachtungen eines M ad und eine Beobachtung eines M immat. zwischen Pfohren, Biesingen, Unterbaldingen. (G, E)

13.08.2016	1 M	Hochfläche Wutach-Stühlingen (Z)
16.08.2016	1 M	Ewatingen (Z)
21.08.2016	0,3 (2 W, 1 dj)	Hochfläche Wutach-Stühlingen (Z)
29.08.2016	1 W ad	Ewatingen, Schlafplatz „Elmen“ (Z)

Rohrweihe

Frühste Zugbeobachtungen:

20.03.2016	1 W	BD, Stunzenbühl (Z)
21.03.2016	1 Zug	St. Georgen (I. Harry)
21.03.2016	1 M Zug N	Unterkirnach, Oberes Ackerloch (E)

Sommer/Herbst:

Auf der Hochfläche Wutach-Stühlingen (Ewatingen) sind ab Mitte August bis Mitte September stets Rohrweihen zu beobachten, in diesem Jahr bis zu 8 Ex. (Z)

Weitere Zugbeobachtungen:

01.09.2016	1 M Zug SW	St. Georgen, Sommerau (HS)
03.09.2016	2 W	St. Georgen (HS)

Schlafplatz Pfohren-Mittelmeß:

25.08.2016	0,3 (2dj,1W) (E)
14.09.2016	0,5 (E)
25.09.2016	1 dj (ornitho + Z)

Habicht

Keine Brutnachweise.

Sperber

8 Reviere im Raum St. Georgen (3 Bruten, 1 Brutverdacht). (HS, BS)

Rotmilan

Im Juli und August befand sich bei Rohrbach ein Schlafplatz mit über 20 Vögeln (Fotobelege Fam. Reidelbach und M. Klemm).

Am Brogen, St. Georgen, versammelten sich im September bis zu 40 Rotmilane (HS). Auswahl:

10.09.2016	25 im Gras
11.09.2016	ca. 50
12.09.2016	>25
13.09.2016	>25 abends, Schlafplatz
14.09.2016	>40

Ab 18.09. nur noch wenige Exemplare.

Zum Bruterfolg (E):

Von 18 kontrollierten Bruten: 4x Brutverlust, 10x 1 Jungvogel, 4x 2 Jungvögel.

Bei drei Paaren waren die Verhältnisse unklar (Ochsenberg Nord, Ankenbuck Schabel, Stunzenbühl), d. h., die Paare hatten entweder keine Brut angefangen oder sie waren erfolglos.

Von 14 Bruten flog eine Brut vor dem 30.06. aus, die anderen zwischen 30.06. und 10.07., damit deutlich später als üblicherweise.

Schwarzmilan

Zum Bruterfolg (E):

Von 17 kontrollierten Bruten: 5x Brutverlust, 7x 1 Jungvogel, 5x 2 Jungvögel.

Bemerkenswert:

Ein Schwarzmilan übernahm einen bereits vom Mäusebussard besetzten Horst (FFP Nord, Fichte). Diese Brut war vermutlich dadurch deutlich später dran als alle anderen Schwarzmilanbruten. Der einzige Jungvogel war am 20.07. noch im Horst, wahrscheinlich gerade eben flügel.

Merlin

18.03.2016	0,1 Jagdflug	Unterkirnach, Oberes Ackerloch (E)
21.04.2016	1 M ad	Unterkirnach (ornitho)
21.09.2019	1	Wolterdinger Weiher (E)
12.10.2016	1	Pfohren, Mittelmeß (G)
27.10.2016	1	Wolterdinger Weiher (Z, BM, LD)
29.10.2016	1	Pfohren, Mittelmeß (ME)
06.11.2016	1	Pfohren, Mittelmeß (ME)
26.11.2016	1 schlägt Kleinvogel	Pfohren, Birkenried (G)
03.12.2016	1	Pfohren, Mittelmeß (ME)

Rotfußfalke

07.06.2016 1 M Wolterdingen, Bloderwiesen (Z)

Baumfalke

Nur drei Reviere gefunden. In allen Revieren keine oder keine erfolgreiche Brut. (E)
Königsfeld, Mittlerer und Hinterer Bühl: Kein Brutverdacht.
Pfohren, Kleines Wuhrholz: Brut möglich, keine Jungvögel festgestellt.
Klengen, Beckhofer Halde: Paar anwesend, kein Brutverdacht.

Keine Baumfalken gefunden: BD Wittmannstal; Unterhölzer Wald; Unterkirnach Stockburg.
 Kein Brutverdacht im Raum St. Georgen. (HS)

Wanderfalke

Im Schwarzwald-Baar-Kreis lt. AGW (F. Rau) 3-5 Paare; 2016 keine erfolgreiche Brut.

Turmfalke

Festgestellte Bruten:

a) Nistkasten

Ankenbuck, Gehöft (20.06. 3 fast flügge Junge)

Allmendshofen, Feldscheune (24.06. P am Nistkasten)

b) Baumhorste

Ankenbuck, Schabel, Horst in Randfichte (07.05. ad brütet)

Neudinger Gruft, Horst in Laubbaum (10.05. ad brütet)

Mönchweiler, Wolfsteich (22.05. Beuteübergabe, Horst nicht bekannt)

Kranich

27.03.2016	3 (2ad, 1 immat)	Ankenbuck, Römerstraße (E)
17.10.2016	30-40 Zug	DS, Bahnhof 12:00 (TS)
23.10.2016	>50 Zug SO	Oberkirnach (R. & W. Armbruster)
23.10.2016	ca. 50 Zug	Triberg, Stöcklewaldturm (R. & W. Armbruster)
28.10.2016	17 Zug W	Schonach 13:10 (UB)
31.10.2016	Rufe 20:00	Unterkirnach (PG)

Wasserralle

Sichere Vorkommen:

Wolterdinger Weiher, Ried oberhalb (mehrfach bis zu 3 Rufer, Z u.a.)

Bad Dürenheim, Stunzenbühl (bis zu 4 Rufer, Z)

Blumberg, Zollhausried (27.03. 3 Rufer, Z)

Schwenninger Moos (13.09. 2 Rufer, Z)

Bad Dürenheim, Krickentenweiher (23.06.2016: 2 P, davon 1 P mit 5 pull, OK)

Eine weitere Beobachtung:

13.10.2016 1 Neudingen, NABU-Biotop (G)

Teichhuhn

Brutzeitvorkommen:

Wolterdinger Weiher (2 Rufer, Z)

Blumberg, Zollhausried (5 Rufer, Z)

Bad Dürenheim, Stunzenbühl (5 Rufer, Z)

Bad Dürenheim, Krickentenweiher (Ende Juli 1 P mit 2 juv, OK)

Schwenninger Moos (19.7.: 8, Z)

Schwenningen, Vorderer See (01.07.: 2 ad, Z)

Pföhren, Donaubrücke (Anfang August 3 ad, 3 dj; ad und dj bis Ende Oktober anwesend (mehrere Beobachter)). Entlang der Donau gibt es bestimmt weitere Brutvorkommen.
Mönchsee (19.7.: 2 ad, 1 pull, Z)

Sunthausen Weiher (nach der Brutzeit bis zu 3 dj, E, Z)
Unterhölzer Weiher (nach der Brutzeit mind. 1 dj, E, Z)
Pfohrener Riedsee (nach der Brutzeit 2 dj, E, Z)
VL Krebsgraben: 1 dj am 2.10. könnte zugewandert sein (E)

Blässhuhn

Bruten:

Pföhren, Donaubrücke (>=2 P)
Pfohrener Riedsee (9 P)
DS, FFP, Brigach (Anzahl nicht erfasst)
Unterhölzer Weiher (8-9 P)
BD, Stunzenbühl (>=2 P)
Wolterdinger Weiher und Ried oberhalb (3 P)
Schwenninger Moos (3 P)
Schwenningen, Vorderer See (6 P)
Sunthausen Weiher (5 P)
St. Georgen, Klosterweiher-Aue (>=4 P)
Unterkirnach, Talsee (2 P)
Die Blässhühner, die auf Donau und Brigach brüten, wurden nicht gezielt erfasst.
Keine Brut am Kirnbergsee festgestellt.

Ab August konzentrieren sich die Blässhühner auf den Riedseen (vor allem auf dem Pfohrener Riedsee), z. B. 606 am 12.11.2016 (ME, WVZ) und 506 am 01.12.2016 allein auf dem Pfohrener Riedsee (E).

Kiebitz

Erste Beobachtungen bereits im Januar (Winterflucht aus Norddeutschland?):

10.01.2016 3 Pföhren, Birkenried (G)
13.01.2016 5 Do III (G)

Erste Durchzügler am 18.02.2016 (15 in Do III (G), 6 Stille Musel (E)).

Größter Trupp:

14.03.2016 144 S Pföhren (G, E)

Herbstbeobachtungen:

27.09.2016 28 Zug SW Pföhren, Mittelmeß 18:55 (E)
13.11.2016 37 Sumpfhöhren, nach N fliegend (Z)
17.11.2016 55 DS, Faule Wiesen (G)

Das **Artenschutzprojekt „Kiebitz auf der Baar“ (O. Körner)** wurde 2016 fortgesetzt.
Im Bereich Golfplatz Süd - Stille Musel - Bad Dürkheim wurden mindestens 19 brütende Weibchen registriert. 25 Junge wurden flügge.

Flussregenpfeifer

Brutnachweise an drei Orten:

Unterhölzer Wald
Pföhren
Bad Dürkheim

Im April Beobachtungen von 1-2 Ex: Unterhölzer Weiher, Stille Musel N Weiherhof, DS Faule Wiesen.

Sandregenpfeifer

26.09.2016 1 dj Unterhölzer Weiher (G)

Mornellregenpfeifer

18.08.2016 1 ad Ewattungen (G)
29.08.2016 1 dj Ewattungen, Elmen (Z)

Regenbrachvogel

16.04.2016	1	Stille Musel, Mitte (E)
17.04.2016	1	Stille Musel N Weiherhof (Z, E)
18.04.2016	37	Do III (G, Z)
19.04.2016	8	DS, Faule Wiesen (E, G)
19.04.2016	15	DS S Golfplatz (E)
20.04.2016	12	DS S Golfplatz (G)
21.04.2016	2	DS S Golfplatz (G)

Großer Brachvogel

09.03.2016	16	Do III (Z)
13.11.2016	1	Pföhren - Mittelmeß, nach S fliegend (ME)

Waldschnepfe

11.06.2016 1 ad + 4 pull Königsfeld (BS)
Raum St. Georgen: 5 Reviere (Hochwald; Spechtrainwald; Stöcklewald; Riedis; Röhlinwald) (BS)

Zwergschnepfe

27.03.2016 1 Blumberg, Zollhausried (Z)

Bekassine

Vom 03.01. bis 28.03.2016 10 Beobachtungen von 1 bis 7 Ex.
Mitte April bis Anfang Juni 2016 2 Ex. balzend, BD Wasserbüffel­fläche / Krickentenweiher (OK).
Ab 28.08. wieder regelmäßig Beobachtungen bis Ende Dezember 2016.

Größte Ansammlungen:

31.08.2016	12	Unterhölzer Weiher (Z)
29.09.2016	14	BD, Wasserbüffel­fläche (G)

Flussuferläufer

Drei Daten im April und Mai von 1 bzw. 2 Ex.
27 Daten vom 04.07. bis 22.10.2016 von 1 bis 7 Ex.

Die spätesten Beobachtungen:

12.09.2016	1	Sunthauer Weiher (Z)
25.09.2016	1	Sunthauer Weiher (E)
22.10.2016	1	Pföhren, Donaubrücke (ME)

Rotschenkel

18.04.2016	4	Stille Musel N Weiherhof (Z)
19.04.2016	4	Ankenbuck, Musel Nord (E, G)
27.04.2016	2	Do III (G)
14.05.2016	1	Hüfinger Riedsee (E)
31.05.2016	8	Stille Musel N Weiherhof (OK)

Mitte April bis Mitte Juni 2016 2 zusammen BD, Wasserbüffel­fläche / Krickentenweiher (OK)

Grünschenkel

22 Daten vom 16.04. bis 20.09.2016 von 1 bis 5 Ex. Keine Beobachtungen im Juni.

Waldwasserläufer

>45 Daten vom 28.01. bis 29.12.2016 von 1 bis 8 Ex.
Von Mitte April bis Mitte Juni 2 Ex. bei BD am Krickentenweiher (OK).
Sechs Dezemberdaten (Do I und Do II).

Bruchwasserläufer

Insgesamt schwacher Durchzug. Nur 12 Daten.

Kampfläufer

27.04.2016	13 (3 M ausgefärbt)	Do III (G)
07.05.2016	2 M PK	Neudingen, BUND-Biotop (G)

Noch weitere vier Daten von je 1 Ex. im August und September.

Sichelstrandläufer

23.09.2016	1 dj	Sunthauer Weiher (Z)
------------	------	----------------------

Alpenstrandläufer

Relativ starkes Auftreten: 36 Ex. an sieben Beobachtungstagen (17.09.–10.10.2016).

Zwergmöwe

09.10.2016 1 ad SK Hüfingen Riedsee (Z)

Lachmöwe

Die größten Trupps:

05.07.2016 83 Pfohrener Riedsee (Z)
20.07.2016 52 Pfohrener Riedsee (E)
24.11.2016 105 Pfohrener Riedsee (Schlafplatz?) (E)

Sturmmöwe

Wenige Beobachtungen, v. a. im November und Dezember.

Mittelmeermöwe

Wieder Brutversuch am Pfohrener Riedsee, wie im Vorjahr ohne Erfolg. (E, Z)

Am 17.04.2016 ein Paar standorttreu am Pfohrener Riedsee, weitere 6 Ex. anwesend, umherstreifend. (Z)

Mittelmeermöwen können das ganze Jahr über auf der Baar angetroffen werden.

Heringsmöwe

1 ad vom 08.02. bis 09.03.2016 in Do III. (G, Z)

Weitere Beobachtungen:

28.03.2016 2 ad Pfohrener Riedsee (kommen zum Nächtigen) (Z)
17.04.2016 1 ad Pfohren, Teilhof (Z, E)
18.04.2016 2 ad Do II 1, Pfohren, Teilhof - Birkenried 1 (Z)
18.04.2016 1 Do II (G)

Trauerseeschwalbe

09.09.2016 6 Pfohrener Riedsee (J. Gommel ornitho)

Flusseeeschwalbe

07.05.2016 2 Neudingen, Donau (G)
27.07.2016 1 ad Pfohrener Riedsee (E)

Kuckuck

07.05.2016 1 Hüfingen (ornitho)
04.06.2016 1, ruft Do III (Z)
09.06.2016 1 ruft Do III (E)

Schleiereule

21.03.2016 1 Pfohren, Schafhaus im Birkenried (G)

Rauhfußkauz

Raum St. Georgen: 8 Reviere (3 Bruten) (HS, BS)

Sperlingskauz

25.01.2016 1 Unterkirnach, Mooslochweg, 9:45 (E)
10.03.2016 1 ruft Unterkirnach, Mooslochweg (BS, HS, E)
01.06.2016 1 singend Länge SW (Blumberg) (Z)

Bräunlinger Stadtwald 7 Reviere + weitere Reviere Oberbränd und Bubenbach. (OK)
Raum St. Georgen: 10 Bruten; mind. 15 Reviere ohne Brutverdacht. (HS, BS, D. Kühlke)

Waldohreule

Am Ortsrand von VS-Marbach befand sich ein Winter-Tagesruheplatz.

Zwischen 18.01. und 27.02.2016 ruhten hier 1 bis 4 Vögel in Kiefern. (TS u. a.)

Uhu

Brut bei Horgen offensichtlich erfolglos (D, U. Wettemann, E, ME)

Brutversuch bei Bräunlingen (H. und O. Körner)

Waldkauz

03.04.2016 1 rufend VL Kurgebiet, Tannenhöhe (TS)
 20.09.2016 1 Herbstgesang VL Laible (Z) (morgens)
 Raum St. Georgen: 7 Reviere (Hochwald; Kienmoos; Röhlinwald 3; Glashalde; Tennenbronn, Berneckhalde) (BS, HS)

Mauersegler

Nach unserem Eindruck ist der Brutbestand in vielen Orten deutlich zurückgegangen.
 Keine Bestandserfassung.

02.08.2016 800-1000 über VL (ME)
 12.08.2016 5 Pfohren, Donau (Z)

Eisvogel

Brutnachweis in Do I: Ein fütternder Altvogel Anfang Juli. (G)

Wendehals

09.05.2016 1 singend Steinbruch Gropptal (E)
 09.07.2016 1 Blumberg, Geißbühl (Z)

Grauspecht

06.02.2016 1, ruft Königsfeld, Gaienbühl (HS)
 01.06.2016 2 Länge SW (Blumberg) (Z)

Dreizehenspecht

21.05.2016 1 W Königsfeld (BS)

Buntspecht

Raum St. Georgen: 7 Bruten (BS, HS)

Unterkirnach: 6 Bruten, davon 4 in Dürrständer, eine in Fichte (Höhle in einem Schwarzspecht-Anschlag angelegt) und eine in Tanne.

Pirol

Am Pfohrener Riedsee ein Paar über die Brutzeit anwesend (09.05.-05.07.2016) (E, Z u.a.)

Am 17.06.2016 sogar 2,1 mit Duettgesang. (Z)

Weitere Beobachtungen:

02.06.2016 1 singend Länge SW (Blumberg) (Z)
 05.07.2016 1 singend Neudingen (Z)
 13.09.2016 1 singend BD, Stunzenbühl (Z)

Neuntöter

Anzahl mitgeteilte Reviere: 55, davon 18 P im Aitrachtal, 15 Reviere Raum St. Georgen.

Späte Bruten (möglicherweise wegen kaltem Juni):

Unterkirnach, Hohrain / Moosloch: am 11.08. 1 P, wahrscheinlich fütternd; am 14.08. füttert das M einen Jungvogel; ein Jungvogel war am 23.08. noch da. (E)

Überauchen, Drachengraben: am 19.09. 1 W und 1 dj, der Jungvogel bettelt noch. (Z)

Raubwürger

Winter 2015/16:

Das Winterrevier in Do III war bis 09.03.2016 besetzt. (G, Z)

Im Winterrevier Mittelmeß - Birkenried war die letzte Beobachtung am 03.01.2016. (ME)

Kirnbergsee: im November 2015 wurde hier zweimal ein Raubwürger gesehen (BM, E), eine weitere Beobachtung war am 03.01.2016 (BM).

Zwei weitere Januar-Beobachtungen:

10.01.2016 1 mit Maus Ankenbuck (G)
 23.01.2016 1 Mönchsee (HS)

Herbst / Winter 2016:

Winterrevier Neudingen Do II: durchgehende Beobachtung von 1 Ex. ab 24.09. bis 21.12. (G, 1x E)

Das langjährig besetzte Winterrevier Mittelmeß - Birkenried war verwaist. Eine einzige Beobachtung am 01.11.2016 (PG).

Weitere Beobachtungen:

04.11.2016	1	Wolterdinger Weiher (Z)
13.11.2016	1	Aitrachtal, Längered (Z)
13.11.2016	1	Gutmadingen, Donaubrücke (Z)
17.11.2016	1	Ankenbuck (G)

Dohle und Rabenkrähe

In den Pappeln am Pfohrener Riedsee befand sich außerhalb der Brutzeit ein gemischter Schlafplatz von Dohlen und Rabenkrähen, z. B.

08.03.2016	450 Dohlen und 1700 Rabenkrähen (Z)
11.08.2016	600 Dohlen und 360 Rabenkrähen (Z)

Saatkrähe

Herbstzug St. Georgen: vom 23.10. bis 04.11.2016 insgesamt ca. 280 Ex. ziehend. (HS)

20.12.2016	73	Neudingen, Ried Strangen (Z)
------------	----	------------------------------

Kolkrabe

Bruten:

Tennenbronn, Ramstein (UB)

Kirnbergsee, Waldrand Weißwald, Horst in Kiefer. Am 22.04.2016 Junge im Horst. (E)

Beutelmeise

17.04.2016	1	Pfohrener Riedsee (Z)
------------	---	-----------------------

Heidelerche

Durchzug im Frühjahr:

18.03.2016	5 Zug NO	Grünigen (Z)
18.03.2016	9	Unterkirnach, Oberes Ackerloch (E)
18.03.2016	29 Zug	St. Georgen - Brigach (F. Wichmann)
20.03.2016	3	Unterkirnach, Oberes Ackerloch (E)
20.03.2016	2	VS (ornitho)
20.03.2016	9 Zug	St. Georgen, Stockwald (I. Harry)
21.03.2016	11	Unterkirnach, Oberes Ackerloch (E)
26.03.2016	2	Königsfeld (ornitho)

Durchzug im Herbst:

17.09.2016	1 Rast	St. Georgen, Brogenäcker (HS)
08.10.2016	3	St. Georgen, Sommerau (HS)
10.10.2016	7 Zug SW	Unterkirnach, Breitbrunnen (E)
10.10.2016	5 Zug	St. Georgen, Sommerau (HS)
11.10.2016	10 Zug	St. Georgen, Brogen (HS)
11.10.2016	5 Zug	Unterkirnach (E)
22.10.2016	18 Zug	St. Georgen, Sommerau (HS)
23.10.2016	20 Zug	St. Georgen, Hutneck (HS)

Uferschwalbe

17.04.2016	24	Pfohrener Riedsee (Z)
------------	----	-----------------------

Felsenschwalbe

19.03.2016	6, Nestbau	Steinbruch Niederwasser OG (BS, HS)
14.08.2016	2	Steinbruch Niederwasser OG (Z)
27.08.2016	3	Steinbruch Niederwasser OG (Z)

Rauchschwalbe

17.04.2016	ca. 1700	Pfohrener Riedsee, Zugstau (Z)
28.08.2016	500	Brigachtal, Römerstraße (Z)
14.09.2016	>500	Pfohren, Immenhöfe, abends (E).

Mehlschwalbe

27.08.2016	320	Steinbruch Groppertal (Z)
------------	-----	---------------------------

Schwanzmeise

Nestfunde: St. Georgen, Klosterweiher - Aue (HS); Stockburg FND (HS); Ramstein Steinbruch (HS); Königsfeld (PG).

Größter gemeldeter Herbsttrupp: 12.10.2016 37 Schwenninger Moos (Z)

Waldlaubsänger

07.05.2016 1 singt VL, Kurgebiet (TS)

02.06.2016 1 singt Länge SW (Blumberg) (Z)

Berglaubsänger

21.05.2016 1 singt Unterkirnach, Garten (E)

Zilpzalp

Erste Beobachtungen am 20. und 21.03.2016 an verschiedenen Stellen. (E, UB, HS)

Noch im Oktober und November mehrere Beobachtungen in Unterkirnach, letzte Feststellungen hier am 10. und 29.12.2016 von je 1 Ex. (E)

Feldschwirl

06.05.2016 1 singend zw. Niedereschach und Kappel (TS)

08.05.2016 1 singend Wartenberg (TS)

06.07.2016 2 singend Aitrachtal, Leipferdingen, Einöde (Z)

09.07.2016 3 singend Aitrachtal, Homberggraben (Z)

09.07.2016 1 singend Aitrachtal, Längeried (Z)

Sumpfrohrsänger

Brutzeitvorkommen

Erfassung im Raum St. Georgen (HS):

Klosterweiher - Aue mind. 3 Reviere

Peterzell, Brudermoos mind. 3 Reviere

Stockburg FND 2 Reviere

Erfassung in den übrigen Gebieten (Z):

Mönchsee 3 Reviere

Sunthausen Weiher 3 Reviere

Stille Musel N Weiherhof 7 Reviere

BD, Büffelweide, Krickententeich 10 Reviere

BD, Dürrheimer Landstraße / Deponie 6 Reviere

BD, Stunzenbühl 15 Reviere

Pföhrener Riedsee, Marbengraben 6 Reviere

Aitrachtal, Zollhausried bis Leipferdingen 35 Reviere

Wolterdingen, Bloderwiesen 11 Reviere

Wolterdingen, Tiefbrunnen 5 Reviere

Do III, Tauwasser 9 Reviere

Teichrohrsänger

Brutzeitvorkommen, Erfassung (Z):

BD, Stunzenbühl 13 Reviere

Pföhrener Riedsee, Biotop 6 Reviere

Blumberg, Zollhausried 5 Reviere

Aitrachtal, Homberggraben 2 Reviere

Stille Musel N Weiherhof 2 Reviere

Do III, Tauwasser 2 Reviere

Schwenningen, Vorderer See 3 Reviere

Star

Schlafplatzzählungen (Z):

09.03.2016 1200 Pföhrener Riedsee, Biotop

19.03.2016 950 Wolterdinger Weiher

20.03.2016 5600 BD, Stunzenbühl

28.03.2016 2700 Pföhrener Riedsee

11.06.2016 1100 BD, Stunzenbühl

12.10.2016 700 Schwenninger Moos

27.10.2016 900 Wolterdinger Weiher

28.10.2016 800 Wolterdinger Weiher
 27.11.2016 90 Wolterdinger Weiher

Ringdrossel

02.04.2016 2,1 Urach, Streichenbach (E)
 03.04.2016 1,1 Kalte Herberge, Widiwandereck (E)
 03.04.2016 3,1 Urach, Streichenbach (E)
 07.04.2016 1 M, singt Rohrhardsberg, Sauermatte (UB)
 10.04.2016 3 singend Furtwangen, Vorderschützenbach (Z)
 10.04.2016 13 Sängler Rohrhardsberg, Schwedenschanze (Z)
 April/Mai Stöcklewald negativ. (HS, BS, F. Wichmann)

Rotdrossel

16.01.2016 1 Unterkirnach, Garten (E)
 24.03.2016 1 Unterkirnach, Oberes Ackerloch (E)
 24.03.2016 1 St. Georgen, Brogen (HS)
 27.03.2016 2 singend Blumberg, Zollhausried (Z)
 30.03.2016 1 DS, FFP, Pfaueninsel (E)
 29.10.2016 5 Rufer Schwenninger Moos (Z)
 25.11.2016 4 Blumberg, Zollhausried (Z)

Trauerschnäpper

Zwei Mai-Beobachtungen von je 1 Ex. (TS, E)
 Fünf August-Beobachtungen von 1 - 3 Ex. (E, Z)

Braunkehlchen

Der Bereich Pfohren (Michelbrunnengraben, Hinterried, Mittelmeß, Birkenried) wurde 2015 erfasst. Neben Durchzüglern in April, Mai, August und September wurden nur wenige Brutzeitvorkommen erfasst:

07.06.2016 4 singend Wolterdingen, Bloderwiesen 2; Tiefbrunnen 2 (Z)
 17.06.2016 6 Reviere Neudingen, Wiesen Do II (Z) (1 P füttert flüggen juv)

Schwarzkehlchen

Erfasste Brutzeitvorkommen:

Stille Musel N Weiherhof 1 Revier (Z, E)
 BD, Krickentenweiher 1 Revier (Z)
 Neudingen, Ried Strangen 1 M (Z)
 Dürheimer Landstraße, Erddeponie 1 M, singend (Z)
 Blumberg, Zollhausried, Köhre 7 Reviere (Z)
 Aitrachtal, Längeried, Homberggraben 3 Reviere (Z)
 Aitrachtal, Leipferdingen, Einöde 5 Reviere (Z)
 Wolterdingen, Weiherwiesen, Hintere Schand und Bloderwiesen höchstens 2 - 4 Reviere; kein Bruterfolg (BM, Z).

Der Bereich Pfohren (Michelbrunnengraben, Hinterried, Mittelmeß, Birkenried) wurde 2015 erfasst. Keine Kontrolle im Grüninger Ried und im Schwenninger Moos.

Weitere Daten:

21.03.2016 1 M Schönwald, Stausee (UB)
 10.04.2016 1 singend Rohrhardsberg (Z)
 12.11.2016 1 M Gutmadingen Do III (E)
 01.12.2016 1 M Pfohren (Z)

Gartenrotschwanz

22.04.2016 2 singend Schonach (UB)
 06.05.2016 1 singt Niedereschach (TS)
 16.05.2016 1 M Unterkirnach, Talsee (E)
 24.08.2016 1 M Unterkirnach, Salvest (E)
 2016 mehrfach singend in hohen Laubbäumen, St. Georgen, Bahnhof (HS)

Steinschmätzer

17.04.2016 2,1 DS, Faule Wiesen (Z)
 22.04.2016 3,1 Pfohren, Michelbrunnengraben (E)

28.04.2016	2	Dauchingen (ornitho)
28.04.2016	13	Pföhren (G)
01.05.2016	2	St. Georgen, Brogen (HS)
07.05.2016	2	Hüfingen (ornitho)
07.05.2016	2,2	Steinbruch Groppertal (TS)
21.08.2016	4	Hochfläche Ewattingen (Z)
28.08.2016	1	Ewattingen (Z)
03.09.2016	2	Ewattingen (Z)
02.10.2016	0,3	St. Georgen, Sommerau (HS)
10.10.2016	1	St. Georgen, Galetsch (HS)

Alpenbraunelle

10.04.2016	5	Furtwangen, Vorderschützenbach (Z)
10.04.2016	2	Rohrhardsberg, Schwedenschanze (Z)

Heckenbraunelle

Eine sehr späte Feststellung:

18.12.2016	1 ruft	Pföhrener Riedsee (Z, BL)
------------	--------	---------------------------

Brachpieper

19.04.2016	2	St. Georgen (ornitho)
20.04.2016	2 Zug	Dauchingen (ornitho)
09.05.2016	1 Zug NO	St. Georgen, Kesselberg (N. Agster)
13.08.2016	1	Hochfläche Ewattingen (Z)
21.08.2016	2	Ewattingen (Z)

Baumpieper

05.05.2016	1 singt	Blumberg, Buchberg (TS)
10.06.2016	1 singt	VS-Schwenningen, Erddeponie (TS)

Wiesenpieper

Einige Schlafplatzzählungen:

20.03.2016	190	BD, Stunzenbühl (Z)
27.03.2016	57	Blumberg, Zollhausried (Z)
27.10.2016	63	Wolterdinger Weiher (Z, BM, LD)
28.10.2016	48	Wolterdinger Weiher (Z)

Bergpieper

Der im Herbst 2015 beflogene Schlafplatz oberhalb des Wolterdinger Weihers war bis in den März 2016 hinein besetzt, max. 43 am 19.03.2016 (Z).

Größere Rasttrupps:

21.03.2016	27	BD, Krickentenweiher (Z)
31.03.2016	31	BD, Krickentenweiher (Z)
24.11.2016	18-20	Wiese S Pföhrener Riedsee (E)

Gebirgsstelze

Januar- und Dezember-Beobachtungen:

06.01.2016	1	Unterkirnach, Schwallweiher (E)
24.01.2016	1	Brigach zw. Feldner Mühle und Stadt (TS)
15.12.2016	2	VL Brigach (Z)
21.12.2016	1	Pföhren Donaubrücke (E)
27.12.2016	1	Pföhren Donaubrücke (E)

Wiesenschafstelze

31.03.2016	5	BD, Krickentenweiher (Z)
16.04.2016	5	Stille Musel N Weiherhof (E)
17.04.2016	5	Stille Musel N Weiherhof (Z, E)
19.04.2016	5-10	DS S Golfplatz (E)
19.04.2016	35	DS Faule Wiesen (ornitho)
28.04.2016	10 Zug	Dauchingen (ornitho)
29.04.2016	2,2	Tuningen, Oberer Weg (TS)
21.08.2016	32	Ewattingen (Z)

28.08.2016	38	Ewattigen (Z)
04.09.2016	37	Ewattigen (Z)
13.09.2016	49	BD, Stunzenbühl (Z)

Bergfink

Bis Ende Dezember 2016 kein Einflug von Bergfinken.

Kernbeißer

01.06.2016	2 Rufer	Länge SW (Blumberg) (Z)
20.10.2016	20 Zug	St. Georgen (HS)
23.10.2016	90	St. Georgen, Hutneck (HS)
28.10.2016	50	St. Georgen, Hutneck (HS)
04.11.2016	4	St. Georgen, Stockburg (HS)
06.11.2016	15	St. Georgen, Seebauernhöhe (HS)
08.11.2016	1	St. Georgen, Stadtgarten (HS)
21.11.2016	2	St. Georgen, Stockburg (HS)
04.12.2016	12	St. Georgen, Seebauernhöhe (HS)
07.12.2016	4	St. Georgen, Stadtgarten (HS)
11.12.2016	12	St. Georgen, Seebauernhöhe (HS)

Fichtenkreuzschnabel

Sehr wenige Beobachtungen bis Dezember 2016 trotz mittlerer Fichtenmast.

Zitronenzeisig

10.04.2016	15	Rohrhardsberg (Z)
04.05.2016	1 P, Nestbau	Gremmelsbach obh. Burghalde (HS)

Erlenzeisig

21.11.2016	ca. 100	Stockburg (HS)
------------	---------	----------------

Bluthänfling

Im Mittelmeß bei Pföhren versammelten sich von Ende August bis Ende Dezember 2016 am Abend um 100 Bluthänflinge. Sie wurden während der Schlafplatzzählungen von Rohr- und Kornweihen mit erfasst (E, ME, J. Gommel). Am 01.12.2016 zählten wir 110 Vögel (E).

Zwei größere Trupps nach der Brutzeit:

03.09.2016	110	Ewattigen (Z)
13.10.2016	ca. 80	Neudingen, NABU-Biotop (G)

Birkenzeisig

24.03.2016	1	VL (ornitho)
27.11.2016	2	Hüfinger Riedsee (J. Gommel)

Zaunammer

09.07.2016	1 M, singend	Blumberg, N Geißbühl (Z)
------------	--------------	--------------------------

Ortolan

21.04.2016	3	Blumberg, Zollhausried Damm (Z)
------------	---	---------------------------------

Rohrammer

Brutzeitvorkommen (keine flächendeckende Erfassung):

31.03.2016	6 M	BD, Krickentenweiher (Z)
04.06.2016	11 (7 Reviere)	Do III, Tauwasser (Z)
11.06.2016	5 M	BD, Stunzenbühl (Z)
11.06.2016	4 M	Schwenninger Moos (Z)
17.06.2016	9 (5 Reviere)	Neudingen, Do II, Gewinn Großbünd (Z)
17.06.2016	3 singend	Neudingen, Ried Strangen (Z)
05.07.2016	2 P füttern, 2 M singen	Pföhrener Riedsee (Z)